

2

Handlungsfeld Landschaft, Freiraum und Klima: Brackwede verbindet... attraktive Stadträume mit der Nähe zum Teutoburger Wald.

2.6

UMGESTALTUNG SPIELPLÄTZE

Maßnahme:
Umgestaltung der Spielplätze sollen zur Stärkung der Aufenthaltsqualität und Funktionsvielfalt.

- Ziele:**
- Vielsitiges Angebot für Kinder und Familien schaffen
 - Verbindung mit den umliegenden Dorfwegen verbessern
 - Spielplätze Vogelruth, Gotenstraße und Kirchplatz prioritär umgestalten
 - Spielplätze Burgunder Straße und am Alten Reck (Lyzeum) auf Bedarfe hin überprüfen und aufwerten
 - Spielplätze harmonisch in die Freiraumstruktur einfügen



FÖRDERGEBIET I

2.2

FREIRAUMKONZEPT TEUTOBURGER WALD

Maßnahme:
Entwicklung eines übergeordneten Freiraumkonzepts für den Teutoburger Wald zur Verbesserung seiner Anbindung an Brackwede.

- Ziele:**
- Natur- und Siedlungsraum harmonisch verbinden
 - Gute Erreichbarkeit des Naherholungsgebietes sicherstellen
 - Ökologische Qualitäten und Funktionen des Landschaftsraums berücksichtigen
 - Erlebbarkeit des Teutoburger Waldes hervorheben
 - Touristisches und freizeitbezogenes Potenzial als Ausflugsziel betonen
 - Gestalterische Aufwertungsmöglichkeiten skizzieren und verorten



2.11

DORFWEGE

Maßnahme:
Gestaltung sogenannter Dorfwege als kurze Fußwegeverbindungen rückwärtig der Hauptstraße zur Verbesserung der Erschließung im Quartier.

- Ziele:**
- Wichtige Nutzungen miteinander verbinden
 - Ehemaligen Dorfcharakter rund um die Hauptstraße aufgreifen
 - Introvertierte, geschützte und vielseitig nutzbare Freiräume schaffen
 - Neue Aufenthaltsbereiche und Spiel- und Bewegungsangebote etablieren
 - Gestalterische Aufwertung und Begrünung
 - Fokus: Vogelruth, Wikingerstraße, Gotenstraße, Normannenstraße, Im Alten Reck, Germanenstraße und Westfalenstraße



FÖRDERGEBIET I

2.1

QUALIFIZIERUNGSVERFAHREN FREIRAUMBAND

Maßnahme:
Durchführung eines Wettbewerbs oder einer Mehrfachbeauftragung zur Gestaltung der zentralen Freiräume Stadtpark I + II, Kirchplatz, Treppenplatz und -straße.

- Ziele:**
- Aufenthaltsqualität steigern
 - Individuelle Charaktere der Freiräume herausarbeiten
 - Funktionsvielfalt und multifunktionale Nutzbarkeit erhöhen
 - Durchwegbarkeit und Verknüpfung verbessern
 - Aspekte des Klimaschutzes und der Klimaanpassung berücksichtigen
 - Grundlage für die Umgestaltungen der Freiräume schaffen



FÖRDERGEBIET I

2.10

GRÜNE WEGE BRACKWEDE

Maßnahme:
Ausbau drei wichtiger Straßen und Wege zu sogenannten grünen Wegen zur Stärkung des Umweltverbunds und kurzer Wege.

- Ziele:**
- Stadtbild- und klimagerechte Gestaltung von Straßenräumen fördern
 - Verbindungen zwischen Frei- und Landschaftsräumen sowie zentralen Nutzungen und Quartieren schaffen
 - Stadtparks I und II sowie Treppenstraße und Treppenplatz in das übergeordnete Freiraumnetz integrieren
 - Teutoburger Wald und Bockschatzhof, unter Einbindung des Parks am Gleisdreieck, öffentlicher Einrichtungen und des Sennfriedhofs, verbinden



2.3

UMGESTALTUNG TREPPENSTRASSE UND TREPPENPLATZ

Maßnahme:
Umgestaltung des Treppenplatzes und -straße als zentrale Freiräume in der Ortsmitte.

- Ziele:**
- Schaffen einer lebendigen, multifunktionalen Mitte, die Aufenthalt und Versorgung verbindet
 - Treppenplatz als multifunktionale Fläche entwickeln zur Attraktivierung und Belebung des Stadtteils
 - Treppenstraße als Verbindungsraum mit Spiel- und Bewegungsangeboten ausstatten
 - Maßnahmen zur Entseigerung, Verschattung und Integration von Wasser umsetzen
 - Aufenthaltsqualität, Vernetzung, Funktionsvielfalt und Resilienz verbessern



FÖRDERGEBIET I

2.4

UMGESTALTUNG STADTPARK I

Maßnahme:
Weiterentwicklung des Stadtparks I als attraktiver und vielseitiger Freiraum.

- Ziele:**
- Spiel- und Bewegungsangebote schaffen und erweitern
 - Bestehenden Spielplatz umgestalten
 - Sportliche Aktivitäten ergänzen
 - Rollschuhbahn erneuern
 - Stadtpark I in Richtung Stadtpark II öffnen
 - Nordöstliche Teilfläche des Marktplatzes als Grünfläche gestalten zur Steigerung der Klimaresilienz (im Falle einer Verlagerung des Marktplatzes)



FÖRDERGEBIET I

2.9

UMGESTALTUNG PARK AM GLEISDREIECK

Maßnahme:
Umgestaltung des Park am Gleisdreieck als übergeordnete Sport- und Aufenthaltsfläche zur Stärkung seiner Multifunktionalität.

- Ziele:**
- Multifunktionale Ausstattung des Parks stärken
 - Attraktivität und Nutzbarkeit für verschiedene Zielgruppen erhöhen
 - Bestehenden Tennisplatz in Kunstrasenplatz umbauen
 - Neue Begegnungsstätte in Vereinsgebäuden etablieren
 - Zusätzliche Spiel- und Bewegungsangebote für Jugendliche schaffen
 - Multifunktionsplatz für Großveranstaltungen besser in die Gesamtgestaltung einbinden



2.8

UMGESTALTUNG BAHNHOFVORPLATZ

Maßnahme:
Umgestaltung des Bahnhofsvorplatz zur Stärkung seiner Funktion als zentraler Anknüpf- und Bewegungsort.

- Ziele:**
- Aufenthaltsqualität verbessern
 - Schnittstelle zwischen Mobilität und urbanem Aufenthalt schaffen
 - Mobilstation integrieren
 - Vernetzung zwischen Hauptstraße und Lutterquellen über die Unterführung verbessern
 - Aufenthaltsmöglichkeiten schaffen
 - Außenbereich für zukünftige Nutzung des Bahnhofsgebäudes gestalten



2.7

UMGESTALTUNG VORPLATZ BEZIRKSAMT

Maßnahme:
Umgestaltung des Vorplatzes als moderner, einladender, funktionaler und repräsentativer Aufenthaltsraum.

- Ziele:**
- Barrierefreiheit, Aufenthaltsqualität und Nachhaltigkeit verbessern
 - Neue Sitzgelegenheiten, schattenspendende Elemente und verbesserte Beleuchtung integrieren
 - Platz in attraktiven Treffpunkt für Besucher:innen, Anwohnende und Passant:innen verwandeln
 - Optimierte Verkehrsführung und klar strukturierte Wegebeziehungen schaffen
 - Maßnahme in Verbindung mit der Entwicklung der Stadtbibliothek und des Lyzeums umsetzen

